

KNAPP 2000 OSSILOOPER ERREICHEN HEUTE LEER

Vom Ehrenamt zum Nebenjob

LEICHTATHLETIK Der Kultlauf bringt mittlerweile rund 70 000 Euro ein

„Wir profitieren schon geschäftlich davon“, sagt Organisator Edzard Wirtjes. In die Kasse von Ausrichter Fortuna Logabirum fließt kein Geld.

VON TIL BETTENSTAEDT

OSTFRIESLAND - Nur sechs Mark Startgeld mussten die 24 Teilnehmer des ersten Ossiloops 1982 berappen. Von Umsätzen und Profit konnte noch keine Rede sein. „In der ersten Zeit war es eine kleine Veranstaltung ohne finanziellen Gewinn“, sagt Initiator Klaus Beyer, der den Lauf mehr als zwei Jahrzehnte ehrenamtlich organisierte.



Klaus Beyer

Heute – 28 Jahre später – ist der Ossiloop zu einem Massenspektakel geworden. Mehr als 2000 Teilnehmer, die zwischen 28 und 38 Euro Anmeldegebühr bezahlen, gehen an den Start. Hinzu kommen rund 20 000 Euro an Sponsorengeldern – vor allem die Volks- und Raiffeisenbanken in Ostfriesland sind seit vielen Jahren engagiert. „Nach Abzug der Steuern stehen auf der Einnahmenseite rund 70 000 Euro“,



Edzard Wirtjes (rechts), seit drei Jahren Organisator des Kultlaufs, steigt bei den Etappen aufs Rad und kommt immer vor dem Läuferfeld ins Ziel. BILDER: ORTGIES

sagt Edzard Wirtjes, der den Ossiloop-Organisationsstab vor drei Jahren von Klaus Beyer übernommen hat.

Nachdem der Unterschied zwischen Einnahmen und

Unkosten zu Beginn seiner „Amtszeit“ nicht sehr groß gewesen sei, „profitieren wir mittlerweile schon geschäftlich von dem Lauf“. Eigentlich sei der Ossiloop aber

nicht dazu da, um Geld zu verdienen. Welcher Betrag Wirtjes am Ende übrig bleibt, kann oder will der Leereraner Inhaber eines Sportgeschäfts nicht mitteilen. „Das ist schwierig zu sagen“, meint er im Hinblick auf seinen zeitraubenden Nebenjob und zählt einige Ausgabenpunkte auf: „Wir haben enorme Fahrtkosten, brauchen Geld für die Unterbringung von Material und für Lizenzgebühren, müssen etwa die Toilettenwagen und das DRK bezahlen.“ In die Vereinskasse von Fortuna Logabirum, offizieller Ausrichter des Ossiloops, fließt in jedem Fall kein Geld aus den Einnahmen. „Fortuna stehen aber die Spenden aus den Gemeinden zu“, sagt Wirtjes.

Als Klaus Beyer den Kultlauf noch mit dem SV Holtland auf die Beine stellte, wurde der Erlös komplett in die Vereinsarbeit gesteckt. „Vor allem unsere Hammerwurfgruppe hat davon profitiert. Die Sportler brauchten das Geld, schließlich waren sie sehr viel unterwegs“, sagt Beyer, der sich an genaue Zahlen nicht erinnern kann. Wohl aber, dass es für ihn und seine ehrenamtlichen Mitarbeiter nur eine Entschädigung für den Aufwand gab – etwa für die Telefonkosten. Die Zeiten haben sich nun mal geändert. Und aus dem Ehrenamt des Organisators ist ein Nebenjob geworden.

Party beim Finale

6. ETAPPE Zieleinlauf mitten in Leer

HOLTLAND/LEER / TIB - Wenn in der Leereraner Innenstadt heute der 29. Ossiloop endet, wird es zum großen Finale eine Party geben. „Die Rock- und Bluesband ‚Veerkant‘ soll auf einer Bühne für Stimmung sorgen“, sagt Edzard Wirtjes. Der Ossiloop-Chef hofft, dass nach der letzten Teilstrecke viele Teilnehmer in der Fußgängerzone verweilen – und dass das Wetter mitspielt.

Bevor am Denkmalsplatz gefeiert wird, müssen die knapp 2000 Ossilooper noch den 13,2 Kilometer langen Schlussabschnitt von Holtland nach Leer überstehen. Dabei erwartet die Läufer in

der Leda-Stadt ein komplett neuer Streckenteil (siehe Grafik). Denn um keine Bahnschienen überqueren zu müssen, laufen die Teilnehmer vom Ende des Wanderwegs (Logaer Weg) einen kleinen Weg zwischen den beiden Bahnlinien entlang zum Stadtring, wo es rund 30 Stufen hinauf geht.

Im Anschluss folgt ein kleines Stück auf dem Fußweg direkt neben dem Stadtring, bevor der Endspurt in Richtung Innenstadt beginnt. Wenn dort der letzte Ossilooper die Ziellinie überquert hat und die Sieger geehrt wurden, kann die Abschluss-Party beginnen.



Bünting-Tee-Cup



Die Top 5 der Vereinswertung

Stand nach der 5. Etappe · M = Männer · F = Frauen



Platz	Verein	Gesamtzeit
M 1	LG Harlingerland (Immega, Stephan+Buss, Martin+Groenhagen, Achim+Fleßner, Hermann)	13:00:51
M 2	VfL Germania Leer (Wolzen, Gerd+Steinke, Peter+Ringering, Onno+Taube, Ralf)	13:15:58
M 3	Emders LG (Krawietz, Leander+Tuijter, Berthold+Schröder, Frank+Kramer, Stefan)	14:28:55
M 4	TV Norden (Hüls, Uwe+Poguntke, Martin+Carls, Christoph+Eden, Kurt)	15:07:32
M 5	Emders LG 2 (Becker, Axel+Frerichs, Manfred+Wilken, Ralf+Schoneboom, Kevin)	15:35:05
F 1	VfL Germania Leer (Brinkmann, Eva+Bronn, Frauke+Brinkmann, Liza)	12:01:51
F 2	Emders LG (Jürrens, Inga+Hubert, Katharina+Goos, Anja)	12:43:04
F 3	TV Norden (Hartmann, Irmi+Gronewald, Elke+Marschall, Iris)	12:54:01
F 4	LT TuS Aurich-Ost (Benkendorf, Nicole+Neemann, Jannette+Busker, Traute)	13:19:42
F 5	Fortuna Logabirum (Janssen, Michaela+Kisch, Annette+Janssen, Elke)	13:30:18

29. Ossiloop 2010 (Stand nach der 5. Etappe)



VR-FirmenCup

-Top 10-

Platz	Team	Punkte
1	obw Emden	39754
2	De Heizungsloopers H.D. Hilbrands	39119
3	Seefahrtsschule	28346
4	Hartmann Reederei	24604
5	OVB Emden/Leer	24339
6	ENOVA	18017
7	Enercon	17330
8	Ubbo-Emmius-Klinik	9404
9	Weener Plastik AG	7134
10	Milchlabor	6123

Eine Wertung der



Weitere Platzierungen finden Sie unter www.oz-online.de oder ga-online.de.

Focko-Weiland-Schule zum ersten und letzten Mal beim Ossiloop

TEAMLAF Sieben Grundschüler bei fünfter Etappe dabei

Die Gruppe hatte seit dem Sommer für die Strecke über 8,6 Kilometer trainiert. Alle kamen gut im Ziel an.

HOLTLAND/HAB - Nach einer Stunde war es für die sieben Grundschüler der Focko-Weiland Schule aus Warsingsfehn, Lehrerin Kerstin Yzer und Rektor Holger Klempin geschafft. Sie waren am Dienstagabend nass, aber glücklich im Ziel der fünften Etappe des Ossiloops in Holtland angekommen.

„Es hat riesig Spaß gemacht“, sagte Eric Bekker. Er war einer der schnellsten aus der Laufgruppe. Auch Rektor Holger Klempin war froh, dass seine Schützlinge so gut beim Ossiloop mithalten konnten. „Wir haben seit



Nass aber zufrieden waren die Kinder der Focko-Weiland Schule aus Warsingsfehn. Lehrerin Kerstin Yzer (hinten Mitte) und Rektor Holger Klempin absolvierten die fünfte Etappe mit ihren Schützlingen als Tagesläufer. BILDER: ABBAS

dem Sommer für diese Etappe trainiert“, sagte er. „Das Ergebnis ist super.“ Für die Kinder war es allerdings der letzte Ossiloop als Gruppe der Focko-Weiland-Schüler. Im Sommer wird die Grundschule nämlich geschlossen. Am Dienstagabend war ihnen das aber egal. Kai Denekeas, Felix Rosenboom, Hauke Stöhr, Jana Zimmering, Jonas Reuter und Eric Bekker wurden erschöpft und durchnässt von ihren Eltern abgeholt, die sie zuvor auch mit Plakaten und Luftballons angefeuert hatten.

Ebenfalls kräftig angefeuert wurden die Schüler vom Ossiloop-Moderator Heino Krüger. Der 47-Jährige aus Ihrhove ist bei jeder Etappe

dabei und begrüßt die Sportler im Ziel. Mit dem Laufsport kennt sich Krüger bestens aus, er ist selbst Marathonläufer. Und ob Erster oder Letzter, Krüger treibt alle auf den letzten Metern an.

Bei Ersten und Letzten in der Vereinswertung und dem Firmencup hat sich bei der fünften Etappe nichts geändert. Bei den Vereinen liegt die LG Harlingerland souverän in der Männerwertung vorne. Auch bei den Frauen führt der VfL Germania Leer mit deutlichem Vorsprung.

Spannender ist es bei der Firmenwertung, hier können die Heizungsloopers das Team der obw noch auf der letzten Etappe von Platz eins verdrängen.



Heino Krüger ist als Moderator im Einsatz.